

Hinweise zur Facharbeit

Gymnasium Auf der Morgenröthe



Ziele der Facharbeit

Die Facharbeit ist eine umfangreiche, selbstständig verfasste schriftliche Hausarbeit. Mit Blick auf die Anforderungen eines Studiums hilft das Verfassen einer Facharbeit Schülerinnen und Schülern dabei, sich der Frage zu stellen, ob sie sich gerne mit solchen Formen des Arbeitens befassen möchten. Daher werden an die Themen, an den Umfang, an die sprachliche Verarbeitung und an die Formalia einer Facharbeit höhere Anforderungen als bei einem schriftlich ausgearbeiteten Referat gestellt.

Als besondere Herausforderungen haben sich dabei folgende Elemente erwiesen:

- Themenfindung, -eingrenzung und -strukturierung;
- Zeitmanagement;
- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung;
- sprachliche Korrektheit und Angemessenheit;
- die Anwendung der Grundzüge der formalen Darstellungskonventionen des Faches (Zitiertechnik, Literaturangaben, Layout).

Themenfindung

Die Wahl des Facharbeitsthemas erlaubt viele, nicht aber alle Freiheiten.

Die Facharbeit ersetzt die Klausur des ersten Quartals des zweiten Halbjahres der Q1. Das bedeutet aber nicht, dass das Thema der Facharbeit einen engen inhaltlichen Bezug zu diesem Halbjahrsthema haben muss. Denn auch unterrichtliche Methoden wie z.B. Experimente oder Texterörterungen reichen aus, einen Bezug zum angesprochenen Quartal herzustellen.

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen Themenvorschlag und grenzen ihn mit der Hilfe der betreuenden Lehrkraft ein. Es hilft zu überlegen,

- wo sich persönliche Interessen mit Fragestellungen des Faches überschneiden;
- welche spezifischen Gegenstände des Unterrichts vertieft werden könnten;
- welche Kompetenzen man hat, die einem helfen, diesen Gegenstand zu bearbeiten;
- welche Konkretisierungen möglich sind, damit die Behandlung des Themas auf wenigen Seiten möglich ist
- wie man Materialien finden kann
- ob man über die nötigen Hilfsmittel (Experimentaufbau?) verfügt.

Die Themenfindung benötigt Zeit. Nicht jeder Themenvorschlag wird zu einer Facharbeit führen. Es wird geraten, die unterrichtsfreie Zeit zwischen den Vorgesprächen mit der Lehrkraft und der offiziellen Themenfindung zu nutzen, um mögliche Materialien zu sichten und das Thema für sich selbst so weit einzugrenzen, dass man mit einem guten Gefühl in die eigentliche Arbeitsphase eintreten kann.

Die offizielle Themenstellung ist die Aufgabe der betreuenden Lehrkraft. Kein Schüler hat das Recht, auf dem selbst formulierten Thema zu beharren.

Hilfestellungen während der Facharbeit

Die Schülerinnen und Schüler erhalten während der Facharbeit Hilfestellungen durch die Schule und durch die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer. Dies geschieht durch

- die Informationsveranstaltung der Jahrgangsstufenleitung im Vorfeld der Wahlen;
- Gespräche mit dem Fachlehrer oder der Fachlehrerin vor der Wahlentscheidung;
- Hilfestellungen bei der Themenwahl und der Eingrenzung des Themas;
- Hinweise bei der Auswahl und Beschaffung von Materialien;
- die Bereitstellung eines Readers zur Textverarbeitung;
- die Übungsmöglichkeit, eine falsch formatierte Facharbeit anzupassen;
- die Verdeutlichung der fachspezifischen Formalia;
- die Begleitung des Arbeitsprozesses;
- die Erläuterung des Gutachtens zur Facharbeit.

Die Schülerin oder der Schüler nehmen die Beratungstermine zur Facharbeit wie auf der Informationsveranstaltung vorgestellt wahr. Es obliegt den Schülerinnen und Schülern, Termine mit den Fachlehrerinnen bzw. Fachlehrern auszumachen.

Arbeitsschritte

Die Schülerinnen und Schüler fassen die Arbeit selbstständig ab. Sie geben alle Quellen und benutzten Hilfsmittel an. Dies wird durch die Selbstständigkeitserklärung am Ende der Facharbeit rechtsverbindlich erklärt.

Es ist sinnvoll, sich einen Arbeitsplan zu erstellen, in welchem verschiedene Phasen platziert werden, z.B.

- Themensuche
- Materialsuche und -sichtung
- Grobgliederung
- praktische / experimentelle / empirische Arbeiten
- Grobschrift
- Reinschrift
- Korrektur des Textteils und der Formalia

Bitte unterschätzen Sie nicht die Anforderungen an die formale Gestaltung der Facharbeit.

Formalia

Die Hinweise zu den fachübergreifenden Formalia haben Sie auf der Informationsveranstaltung erhalten. Fachspezifische Konkretisierungen erfragen Sie bitte bei der Sie betreuenden Fachlehrerin oder dem Sie betreuenden Fachlehrer.

Bezüglich der Formalia stehen Ihnen umfangreiche Hinweise im Reader zur Verfügung. Sie haben Zugriff auf eine falsch formatierte Facharbeit. Sie haben die Möglichkeit, diese mit dem angefügten Fehlerbeschreibungen und dem Reader zu berichtigen. Es wird im Januar in der Schule im Nachmittagsbereich eine Möglichkeit gegeben, dass Sie Ihre korrigierte Version vorstellen und individuelle Hilfestellungen einfordern können.

Bewertung

Die Facharbeit ersetzt die Note einer einzelnen Klausur, auch wenn diese Arbeit einen höheren Aufwand mit sich bringt als die Vorbereitung auf die punktuelle Leistung einer Klausur. Dies hängt wie oben dargestellt damit zusammen, dass die Facharbeit Sie dazu anhält, Ihre Neigung zu prüfen, ob Sie ein Studium aufnehmen möchten. Doch dürfen Sie nicht davon ausgehen, dass allein die in eine Facharbeit investierte Zeit ausschlaggebend für die Endnote sein wird.

Die Schule hat vor dem Hintergrund fachspezifischer Ausprägungen festgelegt, dass die Formalia 20% bis 30% der Endnote der Facharbeit ausmachen. Über die fachspezifischen Gewichtung und die ergänzenden Kriterien unterrichten Sie die Fachlehrkräfte.